

FoRNE

Forschungsstelle für das Recht der Nachhaltigen Entwicklung der
Universität Bayreuth

Bayreuther Vorträge zum Recht der Nachhaltigen Entwicklung

Programm
SS 2007

Ort: Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät (RW-Gebäude)

Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth

Raum S 40 oder H 21 (siehe rechte Seite)

Zeit: 18.15 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Kahl (Geschäftsführender Direktor)

Universität Bayreuth

Gebäude B 9, Zimmer 38

forne@uni-bayreuth.de

www.forne.uni-bayreuth.de



Vorträge SS 2007

Dr. Anja Weisgerber

Europäisches Parlament, Brüssel

Fr, 20.4.2007, 18.15 Uhr, Raum S 40 (RW)

„Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Umweltpolitik“

Prof. Dr. Bernd Hansjürgens

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Di, 22.5.2007, 18.15 Uhr, Raum S 40 (RW)

„Möglichkeiten und Grenzen der ökonomischen Bewertung der Umwelt“

Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Di, 19.6.2007, 18.15 Uhr, Raum H 21 (RW)

„Generationengerechtigkeit als Aufgabe des Verfassungsstaates“

Prof. em. Dr. Jürgen Salzwedel

Rechtsanwalts- und Steuerberaterkanzlei CMS Hasche Sigle, Köln

Di, 3.7.2007, 18.15 Uhr, Raum S 40 (RW)

„Das neue Wasserrecht im Spannungsfeld zwischen Schutz und Nutzung der Gewässer“

Informationen zu den Referenten und Themen

Dr. Anja Weisgerber

ZUR PERSON: Rechtsanwältin, seit 2004 für die CSU Mitglied des Europäischen Parlaments (EVP-Fraktion), zunächst als Vertreterin Unterfrankens und seit 2006 als Vertreterin Oberfrankens; Mitglied u. a. im Ausschuss Umwelt, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit; umweltpolitische Sprecherin der CSU-Gruppe im Europäischen Parlament sowie der Jungen Union Bayern.

ZUM THEMA: Dr. Anja Weisgerber gibt einen Einblick in den politischen Entstehungsprozess von EG-Richtlinien und Verordnungen zum Umweltschutz. Dabei behandelt sie vor allem die Beispiele der Chemikalienpolitik (REACH), der Luftqualitätsrichtlinie, der Pflanzenschutzverordnung und der Euro-5-Norm. Daneben geht die Referentin auf die sich aktuell stellenden Probleme der europäischen Umweltpolitik, insbesondere aus den Bereichen Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Emissionszertifikatehandel, ein.

Prof. Dr. Bernd Hansjürgens

ZUR PERSON: Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Umweltökonomie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie am Umweltforschungszentrum (UFZ) Leipzig-Halle (Fachbereich Sozialwissenschaftliche Umweltforschung); Programmsprecher für das Helmholtz-Gesellschaft-Programm „Nachhaltige Nutzung von Landschaften“.

ZUM THEMA: Der Vortrag setzt sich mit dem Problem auseinander, ob die ökonomische Kosten-Nutzen-Analyse als Instrument zur Bewertung von Umweltveränderungen ethisch vertretbar, konzeptionell angemessen und technisch durchführbar ist. Dabei geht es u. a. um die Fragen: Wo liegen Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der ökonomischen Bewertung von Umwelt? Wie geht man mit den Grenzen der „Ökonomisierung“ von Umwelt um?

Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof

ZUR PERSON: Universitätsprofessor für Öffentliches Recht und Direktor des Instituts für Finanz- und Steuerrecht an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; 1974 - 1981 Professor und Direktor des Instituts für Steuerrecht an der Universität Münster, 1987 - 1999 Richter des Bundesverfassungsgerichts; 2005 Mitglied im Kompetenzteam der CDU/CSU für die Bundestagswahl; 2004 - 2006 Mitglied des Aufsichtsrats der Deutschen Bank AG.

ZUM THEMA: Der Referent geht der Frage nach, welche Aussagen dem Grundgesetz zum Thema der Generationengerechtigkeit zu entnehmen sind. Dabei geht er besonders auf die Bedeutung von Ehe und Familie, den Generationenvertrag, das Einlösungsvertrauen bei der Währung und die Staatsverschuldung ein.

Prof. em. Dr. Jürgen Salzwedel

ZUR PERSON: Rechtsanwalt im Kölner Büro von CMS Hasche Sigle; bis 1994 Universitätsprofessor für Öffentliches Recht und Direktor des Instituts für das Recht der Wasserwirtschaft an der Universität Bonn; Gastprofessor an der Cornell University (Ithaka), University of Tennessee (Knoxville) und Université Paris II; 1978-1987 Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen.

ZUM THEMA: Prof. Salzwedel gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im deutschen und europäischen Wasserrecht. Er behandelt zunächst die Fortentwicklung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die Ergebnisse der Föderalismusreform und die Auswirkungen des geplanten Umweltgesetzbuches (UGB). Ferner geht er auf die Neugestaltung der Gewässerstruktur bei Oberflächengewässern und Probleme der Finanzierung ein. Schließlich erläutert er die Abgrenzung zwischen Wasserrecht und Bodenschutzrecht beim Grundwasserschutz und informiert über den Rechtsschutz im Zusammenhang mit wasserrechtlichen Erlaubnissen und Bewilligungen.

Bayreuther Vorträge zum Recht der Nachhaltigen Entwicklung

Das Prinzip der Nachhaltigen Entwicklung ist eines der Leitprinzipien der nationalen, europäischen und internationalen Rechtsordnung. Es verlangt, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit den ökologischen Belangen aller Menschen, einschließlich der noch nicht geborenen, auf gerechte Weise in Einklang zu bringen (Drei-Säulen-Konzept). Ziel ist ein schonender Umgang mit allen knappen Ressourcen (Natur, Wasser, Boden, Kapital, soziale Sicherung etc.) sowie die Gewährleistung der vitalen Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit einzelner Staaten, aber vor allem der globalen Staatengemeinschaft (Klimaschutz, Energie, Bevölkerungsentwicklung, Ernährung, Wasser, Bildung etc.).

Im Rahmen der seit dem Jahre 2006 stattfindenden Bayreuther Vorträge zum Recht der Nachhaltigen Entwicklung gehen namhafte Experten aus Wissenschaft und Praxis der Bedeutung und den Wirkungen des Nachhaltigkeitsprinzips auf den Grund. Ziel der Vorträge ist es, das komplexe Konzept der Nachhaltigkeit auf seine Leistungsfähigkeit zu prüfen und in seinen Konturen zu schärfen, um es auf diese Weise für Recht und Politik anwendbar zu machen. Behandelt werden vorwiegend juristische, daneben auch ökonomische, politische, philosophische und sonstige Aspekte eines Ausgleichs von Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Die Referate widmen sich einerseits theoretischen Grundsatzfragen, andererseits konkreten Einzelproblemen, die im Mittelpunkt der aktuellen Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung stehen.

Die Bayreuther Vorträge zum Recht der Nachhaltigen Entwicklung und die sich hieran jeweils anschließende Diskussion dienen dem Dialog von Wissenschaft und Praxis sowie dem interdisziplinären Gedankenaustausch. Wissenschaftler, Praktiker, Studierende und die allgemeine Öffentlichkeit sind hierzu herzlich eingeladen.

FoRNE

Forschungsstelle für das Recht der Nachhaltigen Entwicklung

Prof. Dr. Wolfgang Kahl (Geschäftsführender Direktor)

Universität Bayreuth
Gebäude B 9, Zimmer 38
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

forne@uni-bayreuth.de
www.forne.uni-bayreuth.de